

Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St. Michael in Papenburg



Pfarrbüro St. Marien Frau Kösters
Donnerstag 16.30 Uhr - 18.30 Uhr
Tel. 71051, Fax 665245
Pfarrbüro St. Michael Frau Kösters
Mo. geschlossen, Di., Mi., Fr., 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Tel. 668770, Fax 6687722

Diakon Ralf Denkler	6687712	Pastor Andreas Pohlmann	6687711
Pastoralreferent Wilfried Nee	931063	Gemeindereferentin Anke Hildebrandt	9944027
Gemeindereferentin Antje Schönhöft	04952/8905390		
Rendantin Maria Kleinhaus	6687713		
Pfarrheim St. Marien	833199	Don Bosco Heim St. Michael	9907467
Homepage:	www.st-michael-papenburg.de		
Mail:	st.michael-papenburg@bistum-osnabrueck.de		

15. - 30. Oktober 2022 **29. - 31. Sonntag im Jahreskreis** **Nr. 22/2022**

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass sich insgesamt 32 Gemeindemitglieder für unsere Gremien, den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand, zur Wahl stellen.

Für den Pfarrgemeinderat stehen zur Wahl: Laura Evers, Inge Gronowski, Jürgen Hanneken, Wiebke Haves, Sebastian Jongebloed, Bärbel Kossenjans, Dr. Andrea Leffers, Adelheid Nee, Annelene Nee, Eva-Maria Plock, Herma Schmitz, Lena Schulte, Brigitte Schulz, Elke Sinnigen, Claudia Tellmann, Helmut Tellmann und Agnes Tschackert.

Für den Kirchenvorstand stehen zur Wahl: Wilfried Brake, Dr. Volker Eissing, Friedhelm Evers, Peter Gronowski, Wolfgang Hackmann, Hermann Haarmann, Sabine Hensen, Angelika Heyen, Olaf Janssen, Jürgen Kösters, Hermann Kremer-Wegmann, Margret Sandmann, Andreas Schulte, Wilhelm Tammen und Philipp Walker.

Der Pfarrgemeinderat darf von allen Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählt werden, die das 16. Lebensjahr überschritten haben. Den Kirchenvorstand dürfen all die Gemeindemitglieder wählen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus haben Väter und Mütter die Möglichkeit für ihre Kinder das Wahlrecht bezüglich des Pfarrgemeinderates auszuüben. Konkret heißt dies, ein Vater oder eine Mutter haben für ihr Kind jeweils eine halbe weitere Stimme bei der Pfarrgemeinderatswahl mehr. Viele weitere Informationen zur Wahl am 05./06. November finden Sie im Innenteil unseres Pfarrbriefes.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrseelsorgeteam

Gottesdienste 15. - 30. Oktober

Samstag, 15.10.

16.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Michael
17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Sonntag, 16.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Aufgaben unserer Gemeinde

08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Michael
12.00 Uhr	Taufe von Lenn Hoffmann, Emil Kamps, Phelan Poel und Antonia Schmidt	St. Michael

Montag, 17.10.

Dienstag, 18.10. - Hl. Lukas

09.00 Uhr	Hl. Messe - anschl. Frühstück	St. Michael
19.30 Uhr	Marienandacht an der Grotte Steenken	Umländerwiek r.

Mittwoch, 19.10.

08.30 Uhr	Wortgottesdienst	St. Marien
18.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Michael
19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Donnerstag, 20.10.

18.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien

Freitag, 21.10.

09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael
16.00 Uhr	Trauung Hilke Brune und Jan Leffers	St. Michael

Samstag, 22.10.

15.00 Uhr	Taufe Fine Catharina Kammerschmidt	St. Marien
16.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Michael
17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Sonntag, 23.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltmission Kollekte für die Weltmission

08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Montag, 24.10.

Dienstag, 25.10. - Hl. Krispin und Krispinian

09.00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael
-----------	------------------	-------------

Mittwoch, 26.10.

08.30 Uhr	Wortgottesdienst	St. Marien
18.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Michael
19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Donnerstag, 27.10.

18.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien

Freitag, 28.10. - Hl. Simon und Judas

09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael
-----------	-----------	-------------

Samstag, 29.10.

15.00 Uhr	Taufe von Pauline Tammen	St. Marien
16.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Michael
17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Michael

Sonntag, 30.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Aufgaben in unserer Gemeinde

8.00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Michael
16.00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen mit Gräbersegnung	St. Michael
16.00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen mit Gräbersegnung	St. Marien

Gemeindeleben

Achtung Bauarbeiten

Wir freuen uns, dass in diesen Tagen die Pfarrwohnung im Pfarrhaus St. Michael umgebaut wird, so dass zum Jahreswechsel dort der neugegründete Katholische Kirchengemeindeverband Kindertagesstätten Papenburg mit seiner Geschäftsstelle einziehen kann. Wundern Sie sich also bitte nicht, über Baulärm oder –schmutz im und vorm Pfarrbüro. Das Pfarrbüro ist weiter für Sie geöffnet.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

In den kommenden Tagen werden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes einen Brief, mit der Bitte um einen **freiwilligen** Gemeindebeitrag in jeden Haushalt unserer Kirchengemeinde einwerfen. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Arbeit hier vor Ort in unserer Kirchengemeinde, eine finanzielle Hilfe, die wir dringend benötigen.

Gräbersegnung

Die Gräbersegnung findet in diesem Jahr am Sonntag, den 30. Oktober statt.

Sowohl in St. Michael als auch in St. Marien beginnen die Gottesdienste in den Kirchen um 16.00 Uhr. Im Anschluss werden die Gräber unserer Friedhöfe gesegnet.

Infos zur Gremienwahl 2022

Wann und wo kann ich wählen? Gibt es „Briefwahl“?

Gewählt werden kann im Pfarrheim St. Marien und im Don-Bosco-Heim in St. Michael.

Die Wahlzeiten sind wie folgt:

Pfarrheim St. Marien

Sa. 05. November von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr,

So. 06. November von 08.30 Uhr bis 10 Uhr und am

So. 06. November von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Don-Bosco-Heim St. Michael

Sa. 05. November von 16.00 Uhr bis 18.45 Uhr,

So. 06. November von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr und am

So. 06. November von 15.00 Uhr bis 17 Uhr.

Grundsätzlich gilt aber: Jedes Gemeindemitglied darf in beiden Wahllokalen einmal seine/ihre Stimme abgeben.

Die Briefwahl ist ab sofort möglich. Wenden sie sich diesbezüglich bitte an das Pfarrbüro St. Michael.

Angebot für Gruppen:

Sollten Sie sich in Ihrer Gruppe (Verein, Verband, Chor, etc.) für die Möglichkeit der Wahl interessieren, dann melden Sie sich im Pfarrbüro. Wir kommen gerne zu Ihnen in Ihre Gruppe, und erklären, wie Sie direkt vor Ort wählen können.

Den Abschluss findet die Wahl am Sonntag, den 06. November um 18.30 Uhr in der sog. Wahlparty. Auf dieser werden die Ergebnisse der Wahl verkündet. Zur Wahlparty sind alle Kirchengemeindemitglieder, aber auch alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Kindergärten besuchen die Friedhöfe

Wie in jedem Jahr, wird in den Kindergärten Anfang November das Thema „Tod und Trauer“ und der Umgang damit, mit den Kindern und Eltern besprochen. Unter anderem werden den Kindern auch die Bedeutung der beiden Feste Allerheiligen und Allerseelen erläutert und sie gestalten in ihren Gruppen Grabkerzen, die bei einem gemeinsamen Besuch auf dem Friedhof auf die Gräber verteilt werden. Dazu wird gemeinsam gebetet und gesungen.

Mariendacht an der Grotte Steenken

Am Dienstag, den 18. Oktober um 19.30 Uhr findet an der Grotte Steenken, Umländerwiek rechts eine Mariendacht statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Messintentionen vom 16. – 29. Oktober

So.	16.10.	Hedwig Liesen – Berthold Voskuhl
Di.	18.10.	Johanna Hillebrand – Bernhard Beckmann
Mi.	19.10.	6WM Margareta Schepers – Fam. Jansen – In einem bes. Anliegen
Do.	20.10.	Johannes & Margret Remmers
Fr.	21.10.	Verst. d. Fam. Brune & Leffers & Kröger
Sa.	22.10.	6WM Gesina Poelmann – 6WM Martha Janorschke -6WM Heinz Robben - IJM Gretel Pahl - Ingrid Abheiden – Marlene & Josef Hoormann – Heinrich Schepers
So.	23.10.	Verst. d. Fam. Brune & Kröger – Berthold Voskuhl

Mi. 26.10. Fam. Jansen – In einem bes. Anliegen
Fr. 28.10. Rolf Kösters – Berthold Voskuhl
Sa. 29.10. 6WM Martha Janorschke – 6WM Heinz Robben – JM Stefan Brelage – Verst. d. Fam.
Brune & Kröger – G. Klein – Katharina Mülder – Katharina & Hermann Robin

Verstorben sind: Anna Rehbock, 81 Jahre Heinz Robben, 77 Jahre
Swibertus Voskuhl, 70 Jahre Günther Vogel, 85 Jahre

In diesen Tagen erreichte uns der folgende Brief von Bruno Krenzel. Er ist Leiter des Seelsorgeamtes des Bistums Osnabrück und wird in den kommenden Jahren den Prozess der kirchlichen Strukturentwicklung in der Stadt Papenburg begleiten. Diesen Brief, der perspektivisch den Weg aufweist, möchten wir über unseren Pfarrbrief weitergeben.

Liebe Glaubensgeschwister in den Pfarreien von Papenburg und der Pfarreiengemeinschaft Aschendorf – Rhede!

Im Juni hat der Bischof Ihnen in einem Brief seinen Wunsch erläutert, dass die Pfarreien auf dem Stadtgebiet von Papenburg enger zusammenarbeiten sollen.

Im Seelsorgeamt nehmen wir wahr, dass sich die Gremien und die Leitungsverantwortlichen vor Ort in diesem Zusammenhang nachvollziehbarerweise weitere Gedanken machen.

So steht zum Beispiel die Frage im Raum, welche Auswirkungen eine engere Kooperation zwischen Aschendorf und Papenburg für die anderen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft Aschendorf – Rhede haben.

Für die Pfarreien auf dem Stadtgebiet von Papenburg stellt sich die Frage, wohin sich mittelfristig die Pastoralteams entwickeln werden.

Ihnen werden sicher noch viele andere Fragen durch den Kopf gehen.

Deshalb möchte ich Ihnen heute eine Überlegung vorstellen, die mit dem Bischof abgestimmt ist und zu der ich auch bereits eine Resonanz der Leitungsverantwortlichen vor Ort habe.

Wenn die Pfarreien auf dem Stadtgebiet von Papenburg pastoral eng zusammenarbeiten, legt es sich nahe, dass sich in den kommenden Jahren ein gemeinsames Hauptamtlicheamt bildet. Die drei Pfarreien können selbständig bleiben, also eigene Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte haben. Aber auch hier legt es sich nahe, dass sie zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammenwachsen.

Bei den Pfarreien Lehe und Neulehe ist festzustellen, dass sie kommunal zu Dörpen gehören und z.B. auch die Schuleinzugsgebiete und Verkehrswege eher in diese Richtung weisen.

Daher ist es denkbar, die Zuordnung dieser Pfarreien in Richtung Dörpen zu verändern.

Aus pastoralen Gründen ist es gut denkbar, die Pfarreien links der Ems, also Rhede, Neurhede und Brual, als eigene Einheit zusammenzufassen. Auch das würde den kommunalen Grenzen entsprechen.

Mir ist bewusst, dass dies eine deutliche Veränderung mit sich bringen würde und viele Entwicklungen und Anstrengungen der vergangenen Jahre damit an ein Ende kämen. Ich möchte diese neuen Überlegungen deshalb nicht als Abwertung des Bisherigen verstehen. Jede Entscheidung hatte zu ihrer Zeit gute Gründe, aber jede Zeit fordert auch neue Lösungen.

Für diese Zeit kann ich mir gut vorstellen, dass eine neue Zuordnung, die lokale Identitäten achtet und geographische Gegebenheiten berücksichtigt, für die jeweilige Entwicklung der Gemeinden und die Kooperation mit den zugehörigen Kommunen Chancen bietet.

Jede Entwicklung wird nur mit Ihnen gemeinsam zu bewältigen sein, weshalb ich Sie heute in die Überlegungen einbeziehe. Ich möchte auch hören, wie Ihre Sicht auf diese Perspektiven aussieht.

Deshalb möchte ich nach den Herbstferien zu Ihnen kommen und in Gremienversammlungen das Gespräch suchen.

Es kann gut sein, dass auch andere Gesprächsformate sinnvoll und nötig sind. Das möchte ich aber zunächst mit den Gremien und den Leitungsverantwortlichen vor Ort beraten.

Bei allen strukturellen Fragen, die wir als Kirche immer wieder zu beantworten haben, bleibt vor allem die gute Botschaft unseres Glaubens entscheidend.

Strukturen können dabei nur der hilfreiche Rahmen sein. Lassen Sie uns gemeinsam nach dem besten Rahmen für unsere gute Botschaft suchen.

In Verbundheit und mit freundlichen Grüßen
Bruno Krenzel - Leiter des Seelsorgeamts